

Pressestelle, Montag, 23. Mai 2016

---

## **Pressemitteilung des Freundeskreises Saint-Priest - Schwarzwaldausflug des Freundeskreises St. Priest**

Die jahrzehntealte Tradition eines Treffens mit den langjährigen Freunden aus St. Priest wurde auch in diesem Jahr wieder gepflegt. Der Freundeskreis existiert nun schon seit den Zeiten Werner Grasmücks, der genau vor 50 Jahren die Verschwisterungsurkunde mit der Gemeinde nahe Lyon unterzeichnete. In kürzester Zeit begann diese noch junge Pflanze, nicht nur durch die von den Städten, Schulen und Vereinen initiierte Begegnungen, die ersten Früchte zu tragen. Besonders die Begegnungen, die auf rein privater Ebene stattfanden, unterstützten das Ziel beiderseitige, durch den Krieg geschaffene Vorurteile abzubauen und echte generationenübergreifende Freundschaften wachsen zu lassen.

Die Vorsitzende des Freundeskreises, Frau Eleonore Blöcher, hebt hierbei die durch den Freundeskreis besonders über die Jahrzehnte entstandenen Freundschaften ganzer Mühlheimer Familien hervor. „Auch die spontane Unterbringung von ebenso spontanen Besuchern konnte mit Hilfe des Freundeskreises immer schnell und unbürokratisch erledigt werden. Selbiges gilt natürlich auch für unsere Freunde aus St. Priest“, so die Vorsitzende.

Dieses Jahr trafen sich 28 Franzosen und Deutsche also auf halben Weg, der Schwarzwald war für 4 Tage das gemeinsame Ziel. So besuchten die beiden Delegationen neben Durbach, wo man gemeinsam ein Westernhotel bewohnte, den Vogtsbauernhof, eine dem Mittelalter nachempfundene Stadt. Das idyllische Städtchen Gengenbach war eines der weiteren Ausflugsziele, wobei natürlich das in der Nähe gelegene Schloss Staufenberg besucht wurde, hier wurde natürlich auch eine für die Region übliche Weinprobe mit Württemberger Erzeugnissen genossen. Spätestens bei der Weinprobe waren alle Sprachverständigungsprobleme ausgemerzt und wie in den ganzen Jahren zuvor waren Franzosen und Deutsche bunt durchmischt.

Wie immer war die Wiedersehensfreude und leider auch der Abschiedsschmerz groß. Im Dezember, zum Anlass der Feier der 50 jährigen Städtepartnerschaft, fährt aber auch wieder eine Mühlheimer Gruppe nach Saint-Priest, um, wie man es seit Jahrzehnten gewohnt ist, bei den herzlichen Gastgebern zu Hause zu leben und nicht „nur“ unter einem gemeinsamen Hoteldach die Jumelage zu feiern. Teils historische Bilder von den vielen Treffen können im Reisebüro Holiday Land, Ecke Bahnhofstraße / Mozartstraße, im Rahmen der gemeinsam stattfindenden 50-Jahr-Verschwisterungsfeierlichkeiten und dem GMF-Sommerfest am 18. Und 19. Juni betrachtet werden.